

Arbeitskreises Dorferneuerung

Sachstand Februar 2014

Bei der 25. Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung waren 15 Mitglieder anwesend. Außerdem Vertreter der Stadt Hofheim, Team Gebäude Management und eine Vertreterin des Amtes für ländlichen Raum.

Mitteilung des Sprechers/Vertreter der Verwaltung

Die **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** des Arbeitskreises ist mittlerweile sehr gut geworden. Es gibt einen regelmäßigen Bericht im Langenhainer Blättche und außerdem erscheinen immer wieder Artikel im Höchster Kreisblatt zu unterschiedlichen Themen. Ziel ist es, die Langenhainer Bürger gut darüber zu informieren, wie die Planung aussieht und wie die Umsetzung von statten geht.

Am **Löschteich** ist die Neueinstellung der Wasserdüsen noch immer offen. Die ausgetauschten LED-Leuchten sollen laut Auskunft in der Zwischenzeit funktionieren. Bezüglich der Pflege „Löschteich“ wurde in der letzten Sitzung darum gebeten, dass sich eine Person bereit erklärt, eine „Patenschaft“ hierfür zu übernehmen. Frau Ingrid Brandes hat sich dankenswerter Weise dafür bereit erklärt.

Der AKDE hat mit einem Informationsbord am **Langenhainer Weihnachtsmarkt** teilgenommen. Entsprechende Materialien wurden freundlicherweise durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Herr Ernst hat die Ausstellung auf- und abgebaut. Die Resonanz aus der Öffentlichkeit war sehr gut.

Mitteilungen der Verwaltung:

In dem am 3.12.2013 stattgefundenen Bilanzierungsgespräch wurden die Projekte der nächsten Jahre angesprochen:

- ✚ dass Projekt „Vernetzungskonzept“ ist auf den Weg gebracht worden
- ✚ die Umbaumaßnahmen Jagdhaus laufen planmäßig
- ✚ das Budget für die grünordnerischen Maßnahmen wird in diesem Jahr eingestellt
- ✚ für das nächste Jahr ist die Umgestaltung des Festplatzes vorgesehen; es ist gelungen auch diese Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung finanzieren zu können, allerdings muss hierfür die Zustimmung der WI-Bank vorliegen.


Für das nächste Jahr sind dann kleinere Maßnahmen, wie z. B. Angebotserweiterung für Senioren, Integration Neubürger, Gestaltung von Flyern usw. vorgesehen.

Die Umbauarbeiten im Jugendtreff sind beendet und die Abnahme hat stattgefunden. Der Kostenrahmen konnte eingehalten werden. Durch den Rückbau der bisher noch vorhandenen Sanitärräume des ehemaligen Umkleidegebäudes entstand ein zweiter Raum für den Jugendtreff. Seitens der Stadt Hofheim wurde die Heizungsanlage erneuert. Damit konnte Raum für eine neue Küche geschaffen werden.

Nutzungskonzeption Jagdhaus

Vertreter der Stadt Hofheim, Team Gebäude Management haben eine Präsentation zu den derzeitigen Arbeiten und dem Bearbeitungsstand erstellt:

- ✚ Die **Außenkellertreppe** ist fertig gestellt. Leider wurde bei der Freilegung der Wand festgestellt, dass es sich um eine Bruchsteinwand handelt, die bisher jegliche Nässe ins Gebäude durchgelassen hat. Daher war es erforderlich die Außenwände abzudichten.
- ✚ Die **Außenrampe** wurde in Beton gearbeitet, da diese im Winter wegen der Glättegefahr sicherer ist. Auch diese Arbeiten wurden durchgeführt und dabei die Außenwand abgedichtet.
- ✚ Auf eine Begrünung unmittelbar am Gebäuderand muss verzichtet werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gebäude zu vermeiden.
- ✚ Bei den Bauarbeiten im Bereich der **Küche** wurde ein Abstellraum für Putzmittel geschaffen der zwar an die Küche anschließt, jedoch unabhängig zugänglich ist.

- 
- ✚ Als nächstes geht es um die KÜcheneinrichtung. Es muss beachtet werden, dass die Aufteilung der KÜchenelemente im Einklang mit den vorgesehenen Geräteanschlüssen steht. Vordringlich ist jedoch eine Bedarfsfeststellung, der anzuschaffenden KÜchengeräte und des notwendigen Geschirr- und Gläserbedarfs. Dazu wird eine kleine Gruppe gebildet, die eine Bedarfsfeststellung erarbeitet. Das Ergebnis wird im Vorfeld der nächsten Sitzung an Herrn Santin zur Erstellung eines entsprechenden KÜchenplanes weitergeleitet. Danach wird zu entscheiden sein, wie die Anordnung sein soll, die Farbgebung, die Oberflächen, die Beleuchtung etc.
 - ✚ Die Umbauarbeiten im Erdgeschoss sollen im Juni/Juli 2014 soweit fertig gestellt sein, dass der größte Teil der Räumlichkeiten wieder nutzbar ist, insbesondere die Toilettenanlage und der große Saal.

Vernetzungskonzept

Die Ausschreibung für das Vernetzungskonzept ist zwischenzeitlich veröffentlicht und der Submissionstermin auf den 11. März 2014 festgesetzt. Danach kann die Auftragsvergabe erfolgen. Termin für die Ausführung der Arbeiten ist Mitte/Ende April 2014 bis Ende Juni 2014.

Im Bereich des mittlerweile verkauften und im Umbau befindlichen Haus (Ecke Alt Langenhain/Martin-Luther-Straße) sollen nach Fertigstellung Bodenstrahler eingebracht werden.

Beim Ausbau am Löschteich soll ein Leerrohr für Strom vom Anschlusskasten Löschteich auf die andere Straßenseite verlegt werden, weil insbesondere für die Beleuchtung am Weihnachtsmarkt, auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite Strom notwendig ist.

Bericht „Tourismus“

Die Arbeitsgruppe „Tourismus“ hat sich für das auf der Beschilderung angebrachte Wappen in verschiedenen Grautönen mit dem unterhalb angebrachten Aufdruck „Panoramaweg“ entschieden. Seitens des Arbeitskreises wird der vorgelegte Musterausdruck zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Vitrine an der „Spinne“ soll wieder hergerichtet werden.

Konzept „Ortsdurchgrünung“

Es gibt 7 Standorte mit insgesamt 10 Beeten. Das erscheint zunächst wenig, aber einige Standorte sind im Konzept der Vernetzung enthalten. Andere Standorte sind weggefallen, da dort bereits Bepflanzungen vorhanden sind oder die Verkehrssituation dies nicht zulässt.

Herr Seeger präsentiert die von ihm erarbeiteten Möglichkeiten zur Ortsdurchgrünung mit der dazugehörigen Kalkulation. Die errechnete Gesamtsumme übersteigt den zur Verfügung stehenden Betrag, daher müssen Prioritäten gesetzt werden, welche der vorgestellten Ortsdurchgrünungsmaßnahmen umgesetzt werden sollen

**Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 15. April 2014, 20.00 Uhr,
im Kinder- und Familienhaus Langenhain statt.**